

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 1/11



beko Fibcon 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

beko Fibcon 15

UFI:

X52K-70DQ-9203-Y6AA

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Industrielle Verwendung
Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

beko GmbH

Rappenfeldstraße 5

86653 Monheim

Germany

Telefon: +49-9091-90898-0

Telefax: +49-9091-90898-29

E-Mail: info@beko-group.com

Webseite: www.beko-group.com

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Mainz, 24h: +49 (0) 6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Resp. Sens. 1</i>)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität (<i>Carc. 2</i>)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 2/11



beko Fibcon 15

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS08

Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährliche Inhaltsstoffe: Diphenylmethandiisocyanat; 4-Toluolsulfonylisocyanat, Tosylisocyanat; Dibutylzinn-dilaurat

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 3/11



beko Fibcon 15

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 26447-40-5 EG-Nr.: 247-714-0	Diphenylmethandiisocyanat Acute Tox. 4, Carc. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 Gefahr H315-H317-H319-H332-H334-H335-H351-H373	25 - 45 %
CAS-Nr.: 4083-64-1 EG-Nr.: 223-310-8	4-Toluolsulfonylisocyanat, Tosylisocyanat Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 Gefahr H315-H319-H334-H335-EUH014	< 0,3 %
CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	Dibutylzinndilaurat Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Dam. 1, Muta. 2, Repr. 1B, STOT RE 1, STOT SE 1, Skin Corr. 1, Skin Sens. 1 H314-H317-H318-H341-H360FD-H370-H372-H400-H410	< 0,25 %
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	Ethylacetat; Essigsäureethylester Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 Gefahr H225-H319-H336-EUH066	< 0,1 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen.

Vermeiden von: Lösemittel, Verdünnungsmittel.

Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen. Ruhig stellen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Beim Verbrennen Zersetzt sich das Produkt.

Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, Cyanwasserstoff (Blausäure).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 4/11



beko Fibcon 15

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schwer entflammbare oder flammhemmende Kleidung tragen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

5.4. Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für Frischluft sorgen.

Schutzausrüstung:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Keinen Kontakt mit Wasser zulassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Säuren, starke Basen, Oxidationsmittel, Wasser, Feuchtigkeit.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 5/11



beko Fibcon 15

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 26447-40-5	① 0,05 mg/m ³ ② 0,05 mg/m ³ ③ 0,1 mg/m ³ ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden)
DFG (DE)	Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	① 0,1 mg/m ³ ② 0,2 mg/m ³ ⑤ (Verbindungen, organisch; berechnet als Zinn; kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	① 0,002 ppm (0,009 mg/m ³) ② 0,002 ppm (0,009 mg/m ³)
IOELV (EU)	Ethylacetat; Essigsäureethyl ester CAS-Nr.: 141-78-6	① 200 ppm (734 mg/m ³) ② 400 ppm (1.468 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Ethylacetat; Essigsäureethyl ester CAS-Nr.: 141-78-6	① 200 ppm (730 mg/m ³) ② 400 ppm (1.460 mg/m ³)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. Benutzung von Schutzkleidung

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 6/11



beko Fibcon 15

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: hellgelb

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar			
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar			
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar			
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar			
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar			
Flammpunkt	> 200 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	> 480 °C			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar			
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar			
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar			
Dichte	≈ 1,25			Relative Dichte
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit				Hydrolyse
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	Keine Daten verfügbar			
Viskosität, dynamisch	≈ 3.900 mPa*s			
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar			

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert heftig oder gefährlich mit Wasser

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Einwirkung von Feuchtigkeit kann zum CO₂ Gase Überdruck (in die Behälter) führen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Amine

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 7/11



beko Fibcon 15

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
26447-40-5	Diphenylmethandiisocyanat	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >9.400 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >0,49 mg/l (Ratte)
4083-64-1	4-Toluolsulfonylisocyanat, Tosylisocyanat	LD₅₀ oral: 2.330 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	LD₅₀ oral: 2.071 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester	LD₅₀ oral: 4.934 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >20.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): ≈1.600 mg/l 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

keine Einstufung

Akute dermale Toxizität:

keine Einstufung

Akute inhalative Toxizität:

keine Einstufung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

pH-Wert: nicht anwendbar

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht schwere Augenreizung.

pH-Wert: nicht anwendbar

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

keine Einstufung

Karzinogenität:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität:

keine Einstufung

Dibutylzinndilaurat:

NOAEL(C): 1,9 - 2,3 mg/kg KG, Ratte, männlich, OECD 421

NOAEL(C): 1,7 - 2,4 mg/kg KG, Ratte, weiblich, OECD 421

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 8/11



beko Fibcon 15

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Ethylacetat; Essigsäureethylester:

LOAEL(C): 3.600 mg/kg KG, oral, Ratte, 90 Tag(e)

NOAEL(C): 900 mg/kg KG, oral, Ratte, 90 Tag(e)

Aspirationsgefahr:

keine Einstufung

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
26447-40-5	Diphenylmethandiisocyanat	LC₅₀: >1.000 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebra bärbling)) EC₅₀: >1.000 mg/l (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: >1.640 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda) NOEC: >10 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
4083-64-1	4-Toluolsulfonylisocyanat, Tosylisocyanat	LC₅₀: 2 mg/l 2 d (Fisch) EC₅₀: 0,66 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: >1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda) OECD 201 ErC₅₀: >1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	LC₅₀: 2 mg/l 2 d (Fisch) EC₅₀: 0,66 mg/l (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) 24h EC₅₀: 0,66 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: >1 mg/l (Alge/Wasserpflanze) OECD 201
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester	LC₅₀: 230 mg/l (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfritze)) NOEC: 2,4 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

Abschätzung/Einstufung:

Umweltgefährliche Eigenschaften. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Gewässergefährdend: Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau:

Diphenylmethandiisocyanat: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Dibutylzinndilaurat: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Zusätzliche Angaben:

Es liegen keine Informationen vor.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 9/11



beko Fibcon 15

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF):

Es liegen keine Informationen vor.

Diphenylmethandiisocyanat:

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 92, Fisch, OECD 305

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Wert): 4,51, 22°C, OECD 117

Dibutylzinndilaurat:

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 31 - 813, 7d, Fisch, Carassius auratus (Goldfisch)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Wert): 4,05, 20,8°C, OECD 107

Bioakkumulationspotenzial: $4 \geq \text{Log KOW} \leq 5$

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
26447-40-5	Diphenylmethandiisocyanat	—
4083-64-1	4-Toluolsulfonylisocyanat, Tosylisocyanat	—
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	—
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester	—

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Reagiert bei Kontakt mit Wasser durch Freisetzung von Kohlendioxid.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Andere Entsorgungsempfehlungen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Landtransport (ADR/RID)	
14.1. UN-Nr.	
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
14.3. Transportgefahrenklassen	
nicht relevant	
14.4. Verpackungsgruppe	
nicht relevant	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 10/11



beko Fibcon 15

Landtransport (ADR/RID)

14.5. Umweltgefahren

nicht relevant

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der Reach-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff $\geq 0,1\%$ / Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Bemerkung:

Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Resp. Sens. 1</i>)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 11/11



beko Fibcon 15

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität (Carc. 2)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe. (...)
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH014	Reagiert heftig mit Wasser.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.